



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

zu 10.1 **Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Ergänzung des § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse**
Vorlage: VIII/2024/00265

Abstimmungsergebnis: verwiesen

*durch GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seiner Ausschüsse wird ergänzendermaßen ergänzt:

(2) Wird eine Angelegenheit ohne Vorberatung in einem Ausschuss im Stadtrat erörtert, muss sie auf Verlangen der Vorsitzenden des Stadtrates, des Oberbürgermeisters oder einer Fraktion zur Vorberatung an den oder die zuständigen Ausschüsse verwiesen werden. Die gemäß Satz 1 verwiesenen Angelegenheiten sind in der nächsten bei Einhaltung der Fristen erreichbaren Fachausschusssitzung zu beraten und nach den abschließenden Beratungen in den Fachausschüssen dem Stadtrat unverzüglich zur Beschlussfassung wieder vorzulegen. **Wurde eine Angelegenheit in einen Ausschuss verwiesen, für den gemäß Zuständigkeitsordnung formal keine Zuständigkeit erkennbar ist, so muss dieser vor Abstimmung der entsprechenden Tagesordnung feststellen, ob das Verlangen im Rahmen der Zuständigkeitsordnung zulässig erfolgt ist. Dem Antragsteller bzw. im Fall von Beschlussvorlagen der Verwaltung ist dabei vor der Entscheidung die Möglichkeit einzuräumen, die Zuständigkeit gemäß Zuständigkeitsordnung darzulegen. Eine weitergehende Einbringung oder Einlassung ist in diesem Fall ausdrücklich unzulässig. Bei Feststellung der Unzulässigkeit des Verlangens der Vorberatung im Ausschuss entfällt der betroffene Tagesordnungspunkt. Eine Vorberatung der Angelegenheit findet dort in diesem Fall nicht statt.** Bei fehlender abschließender Beratung in den Fachausschüssen hat die Wiedervorlage spätestens zu der im sechsten Monat nach der Verweisung stattfindenden Stadtratssitzung zu erfolgen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.10.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

**zu 10.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung von Beschlüssen zu kostenintensiven und schädlichen Bauvorhaben
Vorlage: VIII/2024/00266**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA
der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung
und
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften,
sowie durch GOA
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung*

Beschlussvorschlag:

Folgende Beschlüsse werden aufgehoben. Die Umsetzung wird so weit möglich unverzüglich beendet bzw. nach Möglichkeit zurückgebaut.

1. Variantenbeschluss zur Herstellung von straßenbegleitenden Radverkehrsanlagen entlang der Weststraße zwischen Göttinger Bogen/ Theodor-Storm-Straße und Kaolinstraße VII/2023/06244
2. Straßenausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) – Variantenbeschluss VII/2022/04011
3. Variantenbeschluss Freiflächengestaltung Moritzburgring VII/2024/06683

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.10.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

**zu 10.3 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum straßenbegleitenden Radweg Magdeburger Chaussee
Vorlage: VIII/2024/00264**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA
der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Planung eines straßenbegleitenden Radweges zwischen Brachwitzer Straße und Binnenhafenstraße umgehend zu beginnen, um bei einer möglichen Landes- oder Bundesförderung einen baureifen Antrag vorlegen zu können. Darüber hinaus setzt sie sich zur Planung eines Anschlusses bis Morl mit dem Saalekreis in Verbindung, um einen durchgehenden Radweg von Halle bis in den Saalekreis zu ermöglichen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

**zu 10.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für neue Trinkbrunnen im öffentlichen Raum
Vorlage: VIII/2024/00273**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten und Stadtentwicklung,
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss,
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
und
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung,
sowie durch GOA
der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei den anstehenden Sanierungen an den Brunnenanlagen Pinguinbrunnen (Bereich Schwetschkestraße) und August-Bebel-Platz Trinkbrunnen einzuplanen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, künftig weitere zu sanierende Brunnenanlagen so zu planen, dass mindestens die technischen Voraussetzungen für die unkomplizierte Nachrüstung mit Trinkbrunnen geschaffen werden. Den Stadtratsgremien wird bei der Variantenbeschlussfassung zu den Brunnenanlagenanierungen jeweils auch eine Variante mit Trinkbrunnen vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.10.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

**zu 10.5 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Zusammenlegung der Wahlen des Hauptverwaltungsbeamten, des Jugendparlaments und des Migrationsbeirats
Vorlage: VIII/2024/00109**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die kommende Wahl ~~des Jugendparlaments und~~ des Migrationsbeirats zeitgleich mit der Neuwahl des Hauptverwaltungsbeamten und in Präsenz durchzuführen.
2. Der genaue Wahltag richtet sich nach dem noch zu fassenden Beschluss zum Zeitpunkt der Neuwahl des Hauptverwaltungsbeamten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.10.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

**zu 10.6 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Einführung von hybriden Sitzungen für die beratenden Ausschüsse des Stadtrates
Vorlage: VIII/2024/00279**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch GOA
der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
in den
Hauptausschuss
und
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung,*

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, die Durchführung von Hybridsitzungen gemäß § 56b KVG LSA für seine beratenden Ausschüsse zu ermöglichen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat innerhalb von drei Monaten Entwürfe für die erforderlichen Änderungen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen für die Durchführung hybrider Sitzungen zu schaffen und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Barrierefreiheit, Datenschutz und IT-Sicherheit sicherzustellen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.10.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

**zu 10.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung der Einführung eines beitragsfreien letzten Kita-Jahres
Vorlage: VIII/2024/00252**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die finanziellen Auswirkungen hinsichtlich der Einführung eines beitragsfreien letzten Kita-Jahres in Halle zu prüfen.

Dabei werden gleichzeitig alle Möglichkeiten einer Kompensation der fehlenden Einnahmen ermittelt.

Das Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat im Dezember 2024 vorgestellt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

07.10.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024:

**zu 10.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Umbesetzung in einem Ausschuss
Vorlage: VIII/2024/00253**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
46 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

Herr Andreas Wels scheidet aus dem Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss aus.

Der Stadtrat entsendet Herrn Andreas Schachtschneider in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer